



Haushalt 2025: Antrag der AfD-Kreistagsfraktion zum Projekt SMILE 24

VO/2024/426	Fraktionsantrag öffentlich
öffentlich	Datum: 13.11.2024
<i>FD 5.3 Regionalentwicklung und Mobilität</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Tom Röhrig

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
13.11.2024	Regionalentwicklungsausschuss (Beratung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Die Aufwendungen für das Projekt SMILE 24 als Bestandteil der Zeile 15 des Teilhaushalts 547100 (ÖPNV) werden von 4.925.800 Euro auf 4.679.400 Euro und somit die Höhe der erhaltenen Fördermittel gesenkt.

Sachverhalt

Nach eingehender Prüfung der aktuellen Haushaltslage des Kreises wurde festgestellt, dass sich die Finanzsituation in den kommenden Jahren kritisch entwickelt und ein erheblicher Fehlbetrag absehbar ist. Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist es erforderlich, überall dort Einsparungen vorzunehmen, wo sie verkraftbar sind. Daher ist es als sinnvoll zu erachten, die Ausgaben für das ohnehin bald auslaufende Projekt SMILE24 auf die gleiche Höhe zu senken, in welcher der Kreis auch Fördermittel erhält – allein hierdurch könnten bereits gerundet 246.400 Euro eingespart werden.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Ergibt sich aus dem Antrag.

Anlage/n:

1	AfD_Antrag_Kürzung Smile 24
---	-----------------------------



Herrn
Godber Andresen / Tom Röhrig
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Rendsburg, 12.11.2024

Antrag zum Haushalt 2025 für die Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses am 13. November 2024

Sehr geehrter Herr Andresen, sehr geehrter Herr Röhrig,

hiermit beantragt die AfD-Fraktion für die kommende Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses:

„Die Aufwendungen für das Projekt SMILE 24 als Bestandteil der Zeile 15 des Teilhaushalts 547100 (ÖPNV) werden von 4.925.800 Euro auf 4.679.400 Euro und somit die Höhe der erhaltenen Fördermittel gesenkt.“

Begründung:

Nach eingehender Prüfung der aktuellen Haushaltslage des Kreises wurde festgestellt, dass sich die Finanzsituation in den kommenden Jahren kritisch entwickelt und ein erheblicher Fehlbetrag absehbar ist. Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist es erforderlich, überall dort Einsparungen vorzunehmen, wo sie verkraftbar sind. Daher ist es als sinnvoll zu erachten, die Ausgaben für das ohnehin bald auslaufende Projekt SMILE24 auf die gleiche Höhe zu senken, in welcher der Kreis auch Fördermittel erhält – allein hierdurch könnten bereits gerundet 246.400 Euro eingespart werden.

Mit freundlichem Gruß

Kevin Dorow (Stellv. Fraktionsvorsitzender)
Mitglied im Regionalentwicklungsausschuss

Thorben Steinbrecher (Bürgerliches Mitglied)
Mitglied im Regionalentwicklungsausschuss